Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat das „Arbeitspapier zur Berücksichtigung von Pedelecs in der Radverkehrsplanung“ mit einer Ausgabe 2025 herausgegeben. Der Bezugspreis ist 16,80 EUR (FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %).

Das Arbeitspapier enthält Hinweise zur Berücksichtigung von  
 Pedelecs bei der kommunalen Verkehrsplanung und zeigt den   
aktuellen Stand des Wissens auf. Zunächst wird der Unterschied zwischen Pedelec, S-Pedelec und E-Bike 25 erläutert. Das Pedelec (Pedal Electric Cycle) wird im Gegensatz zum E-Bike nur beim   
Pedalieren unterstützt. Bei Planung, Ausbau und Instandsetzung neuer oder bestehender Radverkehrsinfrastrukturen sind – auch im Verhältnis zu den Anforderungen der Nutzenden herkömm-  
licher Fahrräder – unterschiedliche Auswirkungen zu beachten. Anpassungsbedarfe an die Infrastruktur (siehe Abschnitt 5)   
ergeben sich nicht nur aufgrund der Fahreigenschaften von   
Pedelecs (stärkere Beschleunigung, höhere Geschwindigkeit),   
sondern insbesondere wegen des höheren konstruktionsbedingten Gewichts (Akku, Motor) und der vermehrten Lastenradnutzung. Aspekte der Verkehrssicherheit und an die weitere Infrastruktur werden gesondert betrachtet, ebenso die Anforderungen an Laden und Parken. Es werden Aspekte aufgezeigt zur Berücksichtigung der Belange von Pedelecs, die Kommunen helfen können, bei der Radverkehrsförderung die Potenziale bestmöglich auszuschöpfen. Das Arbeitspapier bietet dazu am Ende eine thesenhafte Übersicht als Handreichung.

Der Titel ist erhältlich beim   
FGSV Verlag

Wesselinger Str. 15-17

50999 Köln

Telefon: 0 22 36 / 38 46 30

Telefax: 0 22 36 / 38 46 40

info@fgsv-verlag.de

www.fgsv-verlag.de

# AP zur Berücksichtigung von Pedelecs in der Radverkehrs-planung, Ausgabe 2025

Köln: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

20 S. A 5 (W 2)   
**16,80 EUR**

**(FGSV-Mitglieder erhalten einen**

**Rabatt von 30 %)**

**(FGSV 284/4)**

[](http://www.instagram.com/fgsv_verlag/)

Stand: 19.02.2025

# Arbeitspapier zur Berücksichtigung von Pedelecs in der Radverkehrsplanung, Ausgabe 2025

